

PRESSEMITTEILUNG Januar 2012

20 Jahre - eine Idee: JUBAL

3 CD-Box „Faszination Orgel“ bei JUBAL MUSIKPRODUKTIONEN und weitere Orgel-Editionen bis 2011

Mit Orgelmusik und Orgeln beschäftige ich mich als Organist in Kirchen und Freikirchen seit meiner Jugend. Somit wuchs thematisch die Liebe zum Instrument und dieser Musik mit den Jahrzehnten in all seinen Facetten.

Speziell füllte sich das seit 1992 systematisch aufgebaute JUBAL MusikARCHIV u. a. mit Orgelmusik in vielen Raritäten und Ersteinstrumenten, erst recht im Zusammenhang mit der Gründung des JUBAL MusikVERLAGS im Februar 1995. Die dann sofort begonnenen Orgel-CD-Produktionen in der Auenkirche Berlin-Wilmersdorf an der historischen Furtwängler & Hammer-/Noeske-Orgel (Erstdisposition 1898) mündeten in die CD-Serien „Spätromantische Orgelmusik“ und „Orgellandschaft Berlin + Brandenburg“.

Insofern ist die CD-Produktion „Faszination Orgel“ mehr als eine Dokumentation von Orgel-Musikbeispielen. Die 3 CD-Box möchte mit den Anfangstiteln die persönliche Verbundenheit seit 1989 zu KMD Jörg Strodthoff, Kantor und Organist an der Auenkirche Berlin-Wilmersdorf, zum Ausdruck bringen. Karl Hoyers „Festpreludium“ ist das erste Stück, das wir gemeinsam veröffentlicht haben.

Die Orgel-Musik auf der „Faszination“ ist besonders die Zusammenfassung meines ganz persönlichen Interesses von der Barockzeit über die Romantik und Spätromantik bis zu den aktuellen Orgel-Improvisationen von Kantor Dirk Elsemann an der Steinmeyer-Elsemann-Orgel der Kath. Kirche „Heilig Kreuz“ (2012: 100 Jahre) in Berlin-Wilmersdorf.

Das umfangreiche Kompendium von 28 phänomenalen Stücken in voller Länge auf 13 herausragenden repräsentativen Berliner Orgeln drückt nicht zuletzt die vielfältigen, sehr persönlichen Begegnungen und Erfahrungen mit Berliner Organisten in ihrem Wirkungsbereich aus.

Hierin liegt dann aber auch die Begrenzung, weil gefragt werden könnte, warum diese oder jene Berliner Orgel mit dem betreffenden Organisten nicht mit dabei ist; einmal abgesehen davon, dass der Reichtum an Orgel-Kompositionen und die Vielzahl hervorragender Orgeln meines Spezialgebietes Berlin und Brandenburg sich immer nur partiell darstellen lassen.

Mit diesen 3 CDs soll auch und ganz speziell der Dank zum Ausdruck gebracht werden für alle gute Zusammenarbeit für und mit JUBAL: Bei den zu hörenden Interpreten, dem Tonmeister Jörg Ritter (Berlin), dem Grafiker und Designer Jürgen Hoeft (Köln), der Leitung von EASYPLAY -Digitaler Medien-Service- (Herford) Michael Pohl und Angela Kallweit, sowie Mike Pyczak und Monika Schulz als Vertriebspartner von POOL Music & Media (Berlin). Ab 2010 ergänzt Angelique Sachse von re-bird, Köln, als Grafikerin das JUBAL-Team. Dieses Zusammenspiel vieler machte und macht es erst möglich, sich am Markt zu behaupten!

Ganz besonders möchte ich aber Heiko Schwichtenberg danken für seine Wort- und Musikbeiträge in seiner Zeit als Redakteur und Moderator beim KulturRadio vom Berliner Sender Rundfunk Berlin Brandenburg (RBB).

Gedenken möchte ich mit dieser Produktion aber auch besonders der Wegbegleiter, die viel zu früh verstorben sind: Roland Münch, Heinz Lohmann und Uwe Gronostay sowie Hansjörg Koser, der bis zu seinem Tod 2003 mit für den „guten Ton“ verantwortlich war.

Es sind vier weitere, hochrangige Orgel-CD-Produktionen im Jahr 2010 besonders herauszustellen:

- Einspielung auf der Silbermann-Orgel (1718) in der St. Georgskirche zu Großkmehlen in Zusammenarbeit mit „20. Brandenburgische Sommerkonzerte“ - Interpret: Johannes Lang, Freiburg / Br.;
- Einspielung auf den beiden Silbermann-Orgeln (1721/1722) in Rötha bei Leipzig, St. Georgskirche und St. Marienkirche - Kantorin Elisabeth Höpfner;
- Einspielung auf der Oberlinger-Orgel (1975) in der Dominikanerkirche St. Paulus, Berlin - Kantor Heiko Holtmeier;
- Einspielung auf der F.W. Walcker-Orgel (1935) in der Martin-Luther-Gedächtnis-Kirche, Berlin-Mariendorf, zum 75-jährigen Jubiläum von Kirche und Orgel - Interpret Heiko Holtmeier.

2010 / 2011 begann JUBAL mit der Serie: Orgelland Thüringen - Vol. 1 „Orgeln im Gothaer Land“ Altenbergen, Finsterbergen, Friedrichroda, Waltershausen, Wahlwinkel - zunächst „West-Thüringen“ - herauszustellen. Hier werden 2012 die Orgeln in Ohrdruf (BACH-Stadt), Gräfenhain, Mechterstädt und Ibenhain der Öffentlichkeit bekannt gemacht, 2013 Gräfenroda, Geschwenda, Frankenhain, Liebenstein, Crawinkel. Die Orgeln im Weimarer Land, Fahner Land und Gothaer Burgen Land werden in den Jahren darauf folgen.

Bei dem gesteckten Ziel, der Orgelmusik selbst einen überaus breiten Raum zu geben, werden umfangreiche Informationen zu den Orgeln auf die Dispositionen, Bilder (auch der Kirchen), die Titel und Interpreten beschränkt. Es ist nicht möglich, das geschilderte Themenfeld, wie sonst üblich, komplett darzustellen. Helfen sollen aber dabei alle Hinweise und Artikel im Internet, bei WIKIPEDIA und www.jubal.de.

Unbedingt hilfreich sind darüber hinaus alle Angaben auf der sehr informativen Internet-Adresse „DIE ORGELSEITE“ von Martin Doering.

Horst Brauner - JUBAL MUSIKPRODUKTIONEN BERLIN - www.jubal.de - E-Mail: jubal@jubal.de